

	<p>Objekt: Bruchstück eines Halsringes mit profilierten Enden (Pufferenden)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 445c</p>
--	---

Beschreibung

Das Fragment eines Bronzehalsringes besteht aus einem abgeflachten Rundstab mit eingeritztem Strichmuster und aufgestecktem, profiliertem Ende aus vier knotenartigen Verzierungen. Möglicherweise ist das Fragment vergoldet. Vorbilder finden sich in thüringischen Nachbildungen der typisch keltischen Torques.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen, geschmiedet
Maße: Dm. Draht 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	5.-3. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Mittelbegebiet

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Halsring
- Jastorf-Kultur
- Schmuck

- Torque
- Urnenbestattung
- Vorrömische Eisenzeit

Literatur

- Abegg-Wigg, Angelika/Heynowski, Ronald (2021): Halsringe erkennen, bestimmen, beschreiben. Bestimmungsbuch Archäologie 7. Berlin/München, S. 77-79
- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig, S. 63
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin, S. 57-58